

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)

Die ijgd sind ein unabhängiger, gemeinnütziger Träger der internationalen Jugendarbeit und eine der größten und ältesten Workcamp-Organisationen in Deutschland. Als Fachorganisation für Freiwilligendienste sind die ijgd bundesweit aktiv. Die Aktivitäten werden vom Bundesverein in Hannover, den Landesvereinen mit Geschäftsstellen in Berlin, Bonn, Halberstadt, Hildesheim, Potsdam und Wismar und deren Regionalbüros organisiert.

Das FSJ gibt es bei den ijgd seit 1983. Die ijgd sind anerkannter Träger und organisieren in einigen Bundesländern das FSJ für den Paritätischen Wohlfahrtsverband. Jährlich betreuen die ijgd über 2.000 Freiwillige aus dem In- und Ausland in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein in Einsatzstellen im sozialen und pflegerischen Bereich.

Freiwilligkeit, soziales Lernen, Selbstorganisation, Geschlechtergerechtigkeit, interkulturelles Lernen, Antirassismus/Antidiskriminierung, politische Bildung und ökologisches Lernen sind die Arbeitsgrundsätze der ijgd. Durch die verschiedenen Angebote ermöglichen die ijgd Jugendlichen Gemeinschaft mitzugestalten und neue Erfahrungen zu machen.

Weitere Informationen unter www.ijgd.de



Kontaktadressen

ijgd – Landesverein Berlin e.V.
Glogauer Straße 21
10999 Berlin
Telefon: 030 612 03 13 10
E-Mail: fsj.berlin@ijgd.de
www.fsj-berlin.ijgd.de

ijgd – Landesverein Brandenburg e.V.
Schulstraße 9
14482 Potsdam
Telefon: 0331 581 32 12
E-Mail: fsj.brandenburg@ijgd.de
www.freiwilligesjahr-brandenburg.ijgd.de

ijgd – Landesverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Hinter dem Chor 13-15
23966 Wismar
Telefon: 03841 22 21 93
E-Mail: fsj.mv@ijgd.de

ijgd – Landesverein Niedersachsen e.V.
Zingel 15
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 206 61 20
E-Mail: fsj.nds@ijgd.de
www.fsj-nds.de

ijgd – Landesverein Nordrhein-Westfalen e.V.
Kasernenstraße 48
53111 Bonn
Telefon: 0228 228 00 22
E-Mail: freiwilligesjahr-nrw@ijgd.de
www.freiwilligesjahr-nrw.ijgd.de

ijgd – Landesverein Sachsen-Anhalt e.V.
Schleifufer 14
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 509 68 98 37
E-Mail: fsj.lsa@ijgd.de
www.freiwilligesjahr-lsa.ijgd.de

ijgd – Regionalbüro Hamburg
Landwehr 11
22087 Hamburg
Telefon: 040 570 18 43 30
E-Mail: fsj.hh@ijgd.de
www.fsjhh.de

ijgd – Regionalbüro Lübeck
Willy-Brandt-Allee 19, Schuppen D,
23554 Lübeck
Telefon: 0451 20 93 97 - 47/- 48
E-Mail: fsj.sh@ijgd.de
www.freiwilligesjahr-sh.ijgd.de

Freiwilliges Soziales Jahr



...weil ich hier Freude bereite!

STAND 09/2019

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die Bundesländer Schleswig-Holstein, Brandenburg, Sachsen-Anhalt sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Gefördert vom:



Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Jährlich nutzen rund 53.000 junge Menschen das FSJ als Bildungs- und Orientierungsjahr außerhalb von Schule und Beruf. Als Freiwillige engagieren sie sich in sozialen Einrichtungen und unterstützen die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen bei ihrer Arbeit.

Das hast du selbst von einem FSJ

- Du engagierst dich in sinnvoller Weise für andere,
- übernimmst Verantwortung für dich und andere,
- kannst dich im sozialen Bereich ausprobieren, orientieren und deine sozialen Kompetenzen stärken,
- entwickelst dich persönlich weiter und lernst, dein Leben in die eigene Hand zu nehmen,
- bekommst Anerkennung und Wertschätzung.

Eckdaten

- In der Regel beginnt das FSJ im Herbst eines jeden Jahres und dauert ein Jahr.
- Eine Verkürzung auf sechs Monate sowie eine Verlängerung bis zu 18 Monaten sind möglich.
- Ein FSJ beinhaltet sowohl die tägliche praktische Tätigkeit in Einsatzstellen als auch weiterbildende Seminare.
- Das FSJ kann für bestimmte Ausbildungen und Studiengänge als Vorpraktikum anerkannt werden.



Einsatzstellen im FSJ

- Einrichtungen für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen
- Schulen, Kindertagesstätten und Wohngruppen
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Seniorenzentren bzw. Altenpflegeheime
- Krankenhäuser
- Sozialstationen
- Therapiezentren
- Wohnunterkünfte, z.B. für Obdachlose oder Geflüchtete

Die ijgd bieten das FSJ auch in den Bereichen Denkmalpflege, Politik und Demokratie sowie Wissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit an.

Du bekommst im FSJ ...

- ein monatliches **Taschengeld**,
- ggf. einen Zuschuss zur **Verpflegung**,
- eventuell Unterkunft bzw. einen **Unterkunftszuschuss**,
- vollständige Übernahme der **Sozialversicherungsbeiträge**,
- **Kindergeld** und Kinderfreibeträge bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres,
- mindestens 26 Tage **Urlaub**,
- 25 kostenlose, begleitende **Bildungsseminartage**, die in Wochen- oder auch Tagesseminaren absolviert werden können,
- kompetente Beratung und **Unterstützung** durch die ijgd-Mitarbeiter*innen während des gesamten FSJ.

Du solltest ...

- die Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- offen für die Arbeit mit alten, kranken oder behinderten Menschen, Kindern oder Jugendlichen sein,
- Lust haben, von und mit anderen zu lernen,
- Interesse am freiwilligen Engagement für die Gemeinschaft haben.

Anmeldung

Informationen zur Anmeldung sowie das Anmeldeformular findest du auf ijgd.de. Es gibt keinen Anmeldeabschluss. Wir nehmen Bewerbungen an, solange es freie Plätze gibt. Übrigens spielen deine Noten bei der Anmeldung für ein FSJ keine Rolle!

Die ijgd arbeiten nach den Qualitätsstandards des Bundesarbeitskreises Freiwilliges Soziales Jahr (BAK-FSJ), dem bundesweiten Zusammenschluss der freien Trägerverbände, und sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

